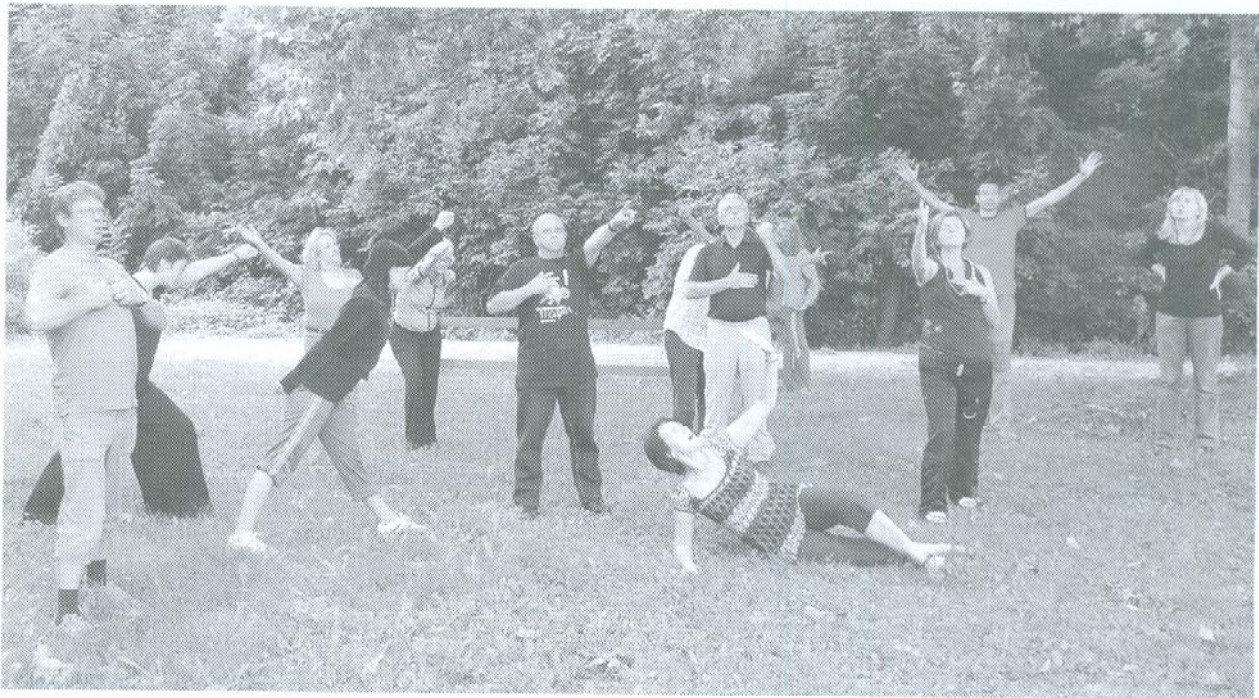


19. SEP 2008

Theaterprojekte zum Jahr 2009:

Heldenhaftes im Hof der Burg Hasegg

Jugendtheatergruppen aus mehreren europäischen Ländern werden Ende Juni / Anfang Juli 2009 in der Burg Hasegg zum Thema „Helden“ 45-minütige Theaterstücke zur Aufführung bringen. Aber auch professionelles Theater zu diesem Thema wird im Burghof zu sehen sein: Das Sommertheater Hall unter der Leitung von Alexander Kratzer bereitet eine Produktion vor.



Theatralische Helden-Posen gab es vorab schon einmal von den Spielleitern der verschiedenen Jugendtheatergruppen bei der Projektpräsentation

Durchaus kritisch darf der Heldenbegriff beim Jugendtheater gesehen werden. 13 europäische Jugendtheatergruppen aus England, Deutschland, Tschechien, Südtirol und Österreich bereiten Produktionen vor, die im Rahmen eines siebentägigen internationalen Theaterfestes vom 27. Juni bis 4. Juli in Hall zur Aufführung gebracht werden. Es gilt, sich mit dem Begriff „Held/-in Tirol“ auseinander zu setzen und auch eine regionalgeschichtliche Spurensuche mit der eigenen Identität zu verbinden. Das Projekt, initiiert von Irmgard Bibernann und Hermann Freudenschuss wird betreut vom Theater Verband Tirol, dem TPZ Hall, der ARGE für Darstellendes Spiel und dem spectACt (Verein für politisches und soziales Theater).

Das Sommertheater Hall hat für seine nächstjährige Produktion ebenfalls das Gedenkjahr 2009 in den Mittelpunkt gestellt. „Auch wir werden uns inhaltlich mit dem Thema Heldenbum befassen“, erläutert Alexander Kratzer, der mit dem Sommertheater den Burghof im 2-Jahres-Rhythmus bespielen will. Die beiden Gruppierungen haben sich nun zu einer Partnerschaft entschlossen, um Synergieeffekte in Organisation, Wirtschaftlichkeit, Terminplanung und künstlerischer Gestaltung zu erzielen. „Es ist ein Glücksfall, dass wir hier zum gleichen Thema arbeiten“, lässt Alexander Kratzer von Anfang an keine Gedanken an Rivalitäten aufkommen. Auch Hermann Freudenschuss betont das freundschaftliche Klima der Zusammenarbeit.